



# Geschäftsleiterwechsel bei Raiba Buch-Gallzein-Strass

Raiffeisenverdienstzeichen an Langzeitmitarbeiter Erich Eder verliehen

Generationenwechsel bei der Raiba in Buch-Gallzein-Strass, die sich künftig mehr als moderne Universalbank im lokalen Bereich mit breiter Flexibilität öffnen will.

BUCH (tti). Mit dem Raiffeisenverdienstzeichen in Gold wurde Erich Eder anlässlich des Geschäftsleiterwechsels bei der Raiffeisenbank Buch-Gallzein-Strass nach 41 Jahren Bankertätigkeit geehrt. Ihm folgten nun in die Bankgeschäftsleitung Martin Sporer (Buch) und Gebhard Kometer (Strass) nach.

Erich Eder hat die Raiffeisenbank solide geführt: Bestand im Jahre 1969 ein Eigenkapital von 51 000 Euro, so stieg es bis 2006 um das 153-fache auf 7,8 Mio Euro.

Gerade diese letzte Zahl wertete bei der Jahreshauptversammlung Vorstandsobmann Norbert Graus jun.



**Der scheidende Raiba-Geschäftsstellenleiter** Erich Eder (rechts) mit seinem Nachfolger in der Hauptanstalt Buch Martin Sporer von der Raiba Buch-Gallzein-Strass.

Foto: Lorenzetti

als besonders beachtlich, denn mit diesem Eigenkapital (mit der Handschrift Erich Eder) sei die Bank sozusagen Tiroler Meister und heute ein erfolgreiches, unabhängiges Institut.

Dennoch will man künftig als moderne Bank das Service mit neuen

Ideen und frischem Schwung ausbauen. Nachfolger Martin Sporer, ein gebürtiger Bucher, der seit 13 Jahren im Bankgeschäft ist, will sich besonders im Bereich Wohnbaufinanzierung und Veranlagung engagieren und in diesen Geschäftsfeldern neue Schichten ansprechen.